



## Neuer Schwung für das Damen-Nationalteam: Yanis Taege wird Trainer der Schweizer Unterwasserrugby-Nationalmannschaft



Seit Ende 2024 hat das Schweizer Damen-Nationalteam im Unterwasserrugby einen neuen Trainer am und im Becken: Yanis Taege. Der engagierte und erfahrene Spieler bringt nicht nur frischen Wind, sondern auch viel internationales Know-how in die Mannschaft ein, und das zu einem entscheidenden Zeitpunkt: Die Vorbereitung auf die Europameisterschaft 2025 in Athen ist in vollem Gange.

Taege stammt ursprünglich aus Deutschland, wo er seit vielen Jahren aktiv Unterwasserrugby spielt. In seiner sportlichen Laufbahn war er bereits für verschiedene deutsche Vereine im Einsatz, was ihm ein breites Spektrum an Spielstilen, Trainingsmethoden und taktischen Konzepten mitgegeben hat. Diese Erfahrung bringt er nun ins

Training des Schweizer Damen-Nationalteams ein.

Als Trainer ist Yanis nicht nur für die technische und taktische Weiterentwicklung des Teams zuständig, er begleitet die Spielerinnen auch auf internationale Turniere und stärkt damit den Teamzusammenhalt auf und neben dem Spielfeld. Sein Engagement ist geprägt von Leidenschaft, Klarheit und einem feinen Gespür für die individuellen Stärken seiner Spielerinnen.

„Yanis hat von Anfang an eine offene und motivierende Atmosphäre geschaffen. Er fordert uns heraus, denkt das Spiel strategisch und hat uns als Team bereits sichtbar weitergebracht“, sagt Cristina Arioli, Captain der Damen-Nationalmannschaft.

Mit Blick auf die Europameisterschaft 2025 in Griechenland setzt das Team unter seiner Leitung alles daran, optimal vorbereitet und mit einem klaren Ziel vor Augen ins Turnier zu starten.

Wir freuen uns sehr, Yanis offiziell im Team willkommen zu heissen und sind überzeugt, dass er mit seiner Expertise und seinem Engagement einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Schweizer und spezifisch des Damen-Unterwasserrugbys leisten wird.